

DRINGLICHKEITEN EINSCHÄTZEN, UM NOTFÄLLE ZU VERMEIDEN



nächste Termine: 08. Mai & 28. August 2019 jeweils von 9:30 bis 17:30 Uhr

Die medizinische Ersteinschätzung von Beschwerden - Notfall oder nicht? - ist eine verantwortungsvolle Aufgabe im Alltag jedes Praxisteams, um weitere Maßnahmen entsprechend einzuleiten. Eine systematische Ersteinschätzung (Triage) an der Anmeldung aber auch im Sprechzimmer erhöht nicht nur die Sicherheit der Patienten, sie führt auch zu effektiveren Praxisabläufen.

Die Ärztekammer Niedersachsen bietet „Dringlichkeiten einschätzen, um Notfälle zu vermeiden“ zusammen mit der In4medicine AG aus Bern, einem erfahrenen Dienstleister im Bereich Triage, an. Die Inhalte des Kurses wurden von ärztlichen und nicht-ärztlichen Fachleuten mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich der medizinischen Grundversorgung und der Triage am Telefon entwickelt.

Inhalte Methodikmodul (9:30 - 13:00 Uhr):

- Methoden zielsicherer Beurteilung der Dringlichkeit medizinischer Alltagsbeschwerden
- Durchführung eines kompetenten Beratungsgesprächs anhand eines Gesprächsleitfadens
- Alarmzeichen ausgewählter Leitsymptome auf Basis des medizinischen Leitfadens „RED FLAGS“
- Verschiedene Fragetechniken und deren situationsbezogene Anwendung

Inhalte Organisationsmodul (14:00 - 17:30 Uhr):

- Strukturelle und organisatorische Maßnahmen bzw. Möglichkeiten, die die Ersteinschätzung zu einem sicheren Prozess machen
- Reflexion und Analyse der Situation in der eigenen Praxis
- Identifikation von Umständen, welche die Durchführung der Maßnahmen behindern könnten

Zielgruppe:

niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Medizinische Fachangestellte

Veranstaltungsort:

Ärztekammer Niedersachsen, Karl-Wiechert-Allee 18-22, 30625 Hannover

Kursgebühr:

170 Euro pro Teilnehmer (Leitfaden „RED FLAGS“ inklusive)

Auskunft und Anmeldung:

Ärztekammer Niedersachsen, Karl-Wiechert-Allee 18-22, 30625 Hannover
Tel.: (0511) 380-2506, Fax: (0511) 380-2118, E-Mail: zq@aekn.de, Internet: www.aekn.de/zq

Diese Veranstaltung wird mit 11 Fortbildungspunkten vom Sachgebiet FORTBILDUNG der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.